

Abstract

Titel: „The world has changed, reporting must too“– Die Anwendung von Integrated Reporting in KMUs

Kurzzusammenfassung: In einer Welt, die immer häufiger durch Mirko- und Makrotrends beeinflusst ist, reicht eine rein finanzielle Unternehmensführung basierend auf vergangenheitsorientierten Kennzahlen nicht mehr aus. Insofern entstand durch das International Integrated Reporting Council ein Rahmenwerk zur integrierten Berichterstattung (Integrated Reporting). Das Integrated Reporting beschreibt, dass Wertschaffung in einer Organisation über sechs Kapitalien erfolgt, die über die Geschäftsaktivitäten eine Veränderung erfahren. Zurzeit findet das Rahmenwerk vermehrt bei Grossunternehmen Anklang. Fraglich bleibt allerdings, inwiefern sich dieses Rahmenwerk in KMUs umsetzen lässt. Diese Master-Thesis liefert einen Vorschlag, wie man das Integrated Reporting in einem KMU implementieren könnte.

Verfasserin: Nicol Nägele
Herausgeber: Georg Rupf
Veröffentlichung (Jahr): 30. Juni 2017
Zitation: Nägele Nicol, 2017, „The world has changed, reporting must too“– Die Anwendung von Integrated Reporting in KMUs.
FHS St.Gallen – Hochschule für Angewandte Wissenschaften:
Masterarbeit MSc in Business Administration
Schlagworte: Integrated Reporting, Integrierte Berichterstattung, KMU, Berichterstattung, Rechnungswesen, Controlling, Führungsinstrument

Ausgangslage

Die konventionelle Berichterstattung orientiert sich an Leistungen der Vergangenheit und lässt wenig Raum für strategische Themen bzw. Planzahlen und Prognosen. Der vermehrte Informationsbedarf von Stakeholdern hat zu einer Vielzahl an Berichterstattungstypen geführt. Mit dem Integrated Reporting-Rahmenwerk soll das entstandene Silo-Denken aufgebrochen werden, damit Informationen gebündelt und komprimiert präsentiert werden. Weiter wird mit dem Integrated Reporting eine auf Wertschaffung ausgelegte Unternehmensführung beabsichtigt. Die Diskussionen zum Integrated Reporting finden mehrheitlich auf Ebene der Grossunternehmen statt und vernachlässigen KMUs, obwohl diese rund 99 % aller Unternehmen in der Schweiz ausmachen und daher auch eine wertorientierte Unternehmensführung angestrebt werden sollte.

Ziel

Insofern orientiert sich das Ziel dieser Master-Thesis daran herauszufinden, inwiefern sich das Integrated Reporting in KMUs unter Berücksichtigung deren Bedürfnisse und Ressourcen implementieren lässt. Es ist zu berücksichtigen, dass der Fokus des Integrated Reporting auf KMU-Ebene in einer innerbetrieblichen Verwendung auf Unternehmensführungsebene liegt. Dementsprechend würde das Integrated Reporting eine Art Führungsinstrument darstellen.

Vorgehen

Mittels einer Literaturrecherche wurde eine Ausgangsbasis für die qualitative Untersuchung anhand von Experteninterviews geschaffen. Die qualitative Untersuchung wurde mit Experten von Unternehmensberatungen aus den Bereichen (Nachhaltigkeits-)Berichterstattung und Controlling sowie mit einem KMU durchgeführt.

Erkenntnisse

Aufgrund dessen, dass das Integrated Reporting noch in den Kinderschuhen steckt und erste Schritte in Grossunternehmen getätigt werden, handelt es sich mehrheitlich um Definitionsarbeiten. Insofern versuchen die Grossunternehmen das Integrated Reporting auf ihr Unternehmen abzustimmen. Weiter ist festzuhalten, dass aufgrund der generischen Auslegung des Rahmenwerks jedes Unternehmen wie auch Beratungsfirmen das Integrated Reporting anders auslegen und verstehen können. Dementsprechend existieren unterschiedliche Startpunkte für die Einführung eines Integrated Reports. Für KMU ist es wesentlich, dass vor allem ein pragmatischer Ansatz verfolgt und vom Informationsbedarf des Führungsteams ausgegangen wird. Nur so kann sichergestellt werden, dass das Führungsteam steuerungsrelevanten Informationen erhält. Die Einführung eines Integrated Reports löst entscheidende interne Prozessveränderungen aus, was in einer integrierten Unternehmensführung resultieren sollte. Durch diese Auslegung wird das Integrated Reporting für alle Organisationsgrößen und -arten relevant.

Literaturquellen

- Bohn, M. & Ratzinger-Sakel, N. (2014).** Integrated Reporting – Relevanz und Nutzen für mittelständische Unternehmen, in: Die Wirtschaftsprüfung [WPg], Nr. 17, 67. Jg., S. 881-886.
- Bundesamt für Statistik [BfS]. (2017).** Struktur der Schweizer KMU 2014, Neuchâtel.
- Frey, B. (2012).** Jetzt geht's ums Ganze. Was Sie schon heute über Integrated Reporting wissen sollten, online unter [http://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/Broschuere_-_Jetzt_gehts_ums_Ganze/\\$FILE/Brosch_IntegrReportg.pdf](http://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/Broschuere_-_Jetzt_gehts_ums_Ganze/$FILE/Brosch_IntegrReportg.pdf), abgerufen am 21. Oktober 2016.
- Haller, A. (2015).** Integrierte Berichterstattung im Mittelstand, in: Fahrenschoon, G., Kirchhoff A. G. & Simmert, D. B. (Hrsg.). Mittelstand – Motor und Zukunft der deutschen Wirtschaft, Wiesbaden, S. 199-216.
- International Integrated Reporting Council [IIRC]. (2013).** The international IR framework, online unter <http://integratedreporting.org/wp-content/uploads/2015/03/13-12-08-THE-INTERNATIONAL-IR-FRAMEWORK-2-1.pdf>, abgerufen am 13. Februar 2017.
- KPMG. (2016).** Integrated Reporting. How <IR> provides insight into business strategy and prospects, online unter <https://assets.kpmg.com/content/dam/kpmg/xx/pdf/2016/12/integrated-reporting-insight-into-strategy-investors-kpmg.pdf>, abgerufen am 05. März 2017.
- Klauser, M. (2017).** Navigation für stürmische Zeiten, in: Handelszeitung, Nr. 6, S. 36.